

## Gefühl und Verstand

Locke scheint von der Luke zunehmend besessen zu sein. Als Boone die Geheimniskrämerei immer mehr gegen den Strich geht und er droht, die anderen in ihre Entdeckung einzuweihen, greift Locke zu drastischen Mittelnâ€!

[< Vorherige Episode](#) | [Nächste Episode >](#)

Originaltitel: Hearts and Minds

Episodennummer: 1x13

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 12.01.2005

Erstausstrahlung D: 27.06.2005 (Free-TV, Pro7)

Drehbuch: Carlton Cuse & Javier Grillo-Marxuach

Regie: Rod Holcomb

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo âžHurleyâœ Reyes, Maggie Grace als Shannon Rutherford, Josh Holloway als James âžSawyerâœ Malcolm David Kelley als Walt Lloyd, Daniel Dae Kim als Jin-Soo Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Evangeline Lilly als Kate Austen, Dominic Monaghan als Charlie Pace, Terry Oâ€Quinn als John Locke, Harold Perrineau Jr. als Michael Dawson, Ian Somerhalder als Boone Carlyle

Gastdarsteller: Kelly Rice als Nicole, Charles Mesure als Bryan, Adam Leadbeater als Malcolm

Kurzinhalt:

Locke und Boone haben die Metallplatte, Âber die sie im Dschungel gestoÃŸen sind, freigelegt und dabei einen Bunker mit einer Luke entdeckt. Jedoch verfÂgt die Luke Âber keine erkennbare Vorrichtung, mit der sie sich Ãffnen lassen wÃrde. Boone wird zunehmend ungeduldig und fragt sich, was das ganze eigentlich soll. Zudem ist er es leid, die anderen Âeberlebenden â€“ allen voran seine Schwester â€“ stÃndig anzulÃ¼gen. Als er droht, Shannon die Wahrheit Âber was Locke und er in den vergangenen Tagen im Dschungel gemacht haben zu erzÃ¤hlen, sieht sich Locke zu drastischen Mitteln gezwungen. WÃ¤hrenddessen klagt Hurley Âber Verdauungsbeschwerden. Er brÃ¤uchte unbedingt etwas Abwechslung in seinem ErnÃ¤hrungsplan, doch seit er Jinâ€™s Angebot abgelehnt hat, ist dieser abweisend, und hat ihm keine weiteren Fische mehr gebracht. Nachdem ein weiterer Versuch, sich bei ihm zu entschuldigen offenbar scheitert, beschlieÃt Hurley sich selbst als Fischer zu versuchen.

In der RÃckblende ruft eine verstÃ¶rte Shannon bei Boone an und bittet ihn um Hilfe. Offenbar wird sie von ihrem aktuellen Freund schlecht behandelt. Boone reist daraufhin nach Sydney und bietet dem Mann 25.000 Dollar, wenn er sich in Zukunft von Shannon fernhÃ¤lt. Dieser verlangt 50.000, und Boone willigt ein. Offenbar ist es auch nicht das erste Mal, dass Boone auf diese Weise einen zu aufdringlichen Freund ihrer Schwester los wird. Doch als er sie in ihrer Wohnung besucht um sie mit nach Hause zu nehmen, macht er eine unerfreuliche Entdeckungâ€!

**Review:**

Nachdem man sich in den letzten beiden Folgen bereits zum zweiten Mal auf Jack und Kate konzentriert hat, sind nun endlich wieder andere Figuren dran. So erfahren wir in "Gefühl und Verstand" endlich etwas mehr über Boone " und zugleich auch über Shannon. Leider fand ich die Rückblende " von der Offenbarung, dass es sich bei den beiden nicht um "echte" Geschwister handelt, sowie ihr kurzes Techtelmechtel, das offenbar kurz vor dem Absturz stattgefunden hat " nicht sonderlich berauschend. Auch dass Boone für Shannon Gefühle hegt konnte man frustriert am Ende der vorangegangenen Episode erahnen, zuvor wäre dieser Verdacht nie aufgekommen " was andeutet, dass es sich dabei möglicherweise auch seitens der Drehbuchautoren um eine neue Idee handelt.

Leider war auch die Handlung auf der Insel kaum besser. Während mir Locke's zunehmende Besessenheit mit der Luke, die ihn sogar dazu bringt Boone anzugreifen, gut gefallen konnte, fand ich die ganze Geschichte rund um dessen "Fieberwahn" mehr als nur lächerlich. Vor allem seine Erleuchtung am Ende kam für mich wie aus dem Nichts. Denn als er Shannons leblosen Körper in Händen hielt, konnte ich in seinen Augen viele Gedanken und Empfindungen erkennen. Erleichterung gehörte nicht dazu. Was "Gefühl und Verstand" halbwegs rettet sind die kurzen Szenen zwischen Kate und Sun, insbesondere aber die amüsante Nebenhandlung zwischen Hurley und Jin. "Dude, piss on my foot!" ist jedoch

**Fazit:**

Mit der Handlung rund um Locke und Boone konnte ich nicht wirklich etwas anfangen " vor allem alles rund um dessen Halluzinationen fand ich lächerlich. Von seiner Erkenntnis am Ende, die wie aus dem Nichts zu kommen schien und für mich einfach nicht nachvollziehbar war, ganz zu schweigen. Auch die Rückblende war nicht sonderlich überzeugend, wenn sie auch ein paar nette Momente zu bieten hatte. Trotzdem ist es in erster Linie Hurley und Jin zu verdanken, dass "Gefühl und Verstand" nicht ganzlich abstrakte!"

**Wertung:** 2 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

**Mitreden!** Sagt uns eure Meinung zur Episode in der SF-Community!

{mosinline451:Weitere Lost News}{moscomment}